

Hier ist niemand normal- das ist normal!

Am 23. Februar 2016 fand zum ersten Mal die Fortbildung „Vielfalt und Inklusion im Kinder- und Jugendsport statt“. Austragungsort war Freiburg-Rieselfeld auf dem Vereinsgelände des „Sport vor Ort Rieselfeld“. Die 10 Teilnehmer*innen erlebten über den ganzen Tag hinweg interessante Vorträge, Mitmach-Aktionen, Sensibilisierungen und Praxisbeispiele. Inhalte waren die Themen Inklusion im Sport, Stärkung der interkulturellen Kompetenzen und Sensibilisierung für Heterogenität. Mit unterschiedlichen Methoden und Spielen wurde das theoretische Hintergrundwissen von den beiden Referentinnen Ina Unruh-Mohrbacher und Britta Dörflinger auch zum praktischen Erleben aufbereitet. Zusammen mit den Teilnehmer*innen wurde überlegt, diskutiert und in der Praxis ausprobiert wie der Sport z.B. für einen blinden Menschen, einen Gehörlosen oder einen Rollstuhl-Fahrer gelingen kann. Dazu wurde ein Perspektivenwechsel vorgenommen, indem die Teilnehmenden eine Augenklappe aufzogen, sich in einen Rollstuhl setzten oder Kopfhörer über den Ohren trugen und nichts gesprochen haben. Die Teilnehmer*innen bekamen somit einen anderen Blick dafür, welchen Barrieren die Menschen mit Behinderung ausgesetzt sind, aber auch was diese trotzdem leisten können und wo es Chancen und Grenzen gibt. Bei der Methode „Identitäts-Blume“ lag der Fokus auf der Eigenreflexion und Wahrnehmung, den Teilnehmer*innen wurde dadurch bewusst, dass alle Menschen die Welt durch ihre eigene „Brille“ wahrnehmen, die geprägt ist von den individuellen Voraussetzungen und Erfahrungen.

Alles in allem war diese Fortbildung ein Erfolg und konnte die Erwartungen der Teilnehmer*innen nach eigenen Angaben erfüllen. Besonders hervorzuheben ist auch die tolle Atmosphäre und der lebhaft Austausch, welcher innerhalb der Gruppe entstand. Die bsj ist sich sicher: diese Fortbildung war nicht die letzte dieser Art!